

CAS Musizieren mit Kleinkindern

Rhythmik, Musik und Bewegung mit Kleinkindern

Inhalt

Wie sieht der Musik- und Bewegungsunterricht mit Kleinkindern aus? Was ist meine Rolle und Aufgabe als Leitungsperson? Wie können begeisternde Musik- und Bewegungslektionen gestaltet werden? Was sind geeignete Materialien und welche elementaren Instrumente können gewinnbringend eingesetzt werden? Diesen Fragen gehen wir auf die Spur und werden anhand von praktischen Übungen die theoretischen Inhalte und Ziele des elementaren Musik- und Bewegungsunterrichtes kennenlernen. Kritisch diskutiert wird auch das Thema «Sichtbarkeit» und konkret die Frage, wie mit Kindern punktuelle und didaktisch sinnvoll gestaltete Auftrittsmöglichkeiten gestaltet sein können. Primär bleibt das Ziel, Kleinkinder nachhaltig an die Musik heranzuführen und ihnen damit ein direktes Erleben von Musik sowie aktive Musikerfahrungen zu ermöglichen.

Konkrete Themen:

- Grundlegende Kenntnisse über Ziele, Inhalte und Methoden für das Fach Musik und Bewegung mit Kleinkindern erwerben
- Kennenlernen und Ausprobieren von gruppenpädagogischen Anleitungen
- Kennenlernen von Qualitätskriterien bei Sing-, Sprech- und Bewegungssequenzen
- Die Fähigkeit der selbständigen Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtseinheit entwickeln
- Einen Überblick über die musikalische Entwicklung und Kompetenzen der Kleinkinder und über Methoden erhalten, wie diese achtsam und kontinuierlich gefördert werden können

J+M-Hinweis: Involviert die Module: ME1, ME2, ME4 (Pädagogik) ME1, ME2, ME3, ME6 und ME7 (Musik)

Dozentin

Diana Wyss, Rhythmiklehrerin (Musik & Bewegung), Seniorenrhythmik nach Dalcroze, Schulpraxisberaterin, Lehrbeauftragte an der Hochschule Luzern – Musik

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht.

Art der Benotung

Bestanden/Nicht bestanden

Literaturempfehlung

Werden im Modul abgegeben.

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung und Material für Notizen mitbringen.

CAS Musizieren mit Kleinkindern

Eltern-Kind-Rhythmik

Inhalt

Was ist der Sinn und Wert der Eltern-Kind-Rhythmik? Wie wirkt sich das körperbetont-lustvolle Musizieren des Kleinkindes auf (Gross)Eltern und Gruppe aus? Was lernen (Gross)Eltern und Kinder voneinander im Spiel mit Musik und Bewegung? Wie funktioniert gemeinsames Lernen und Kommunizieren in der Gruppe? Wie kann ich Kleinkinder-Gruppen sinnvoll anleiten? Diese Fragen leiten die Teilnehmer*innen in die Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Umgang mit Musik, Bewegung, Spiel, Kreativität und Gestaltung und führen sie – über praktische Erlebnisse – in ein Verständnis für das Musizieren mit Kleinkindern und ihren (Gross)Eltern.

Praxis und Reflexion:

- Körperwahrnehmung, Körperbewusstsein, Bewegungskompetenz vertiefen
- Kreative, gestalterische und analytische Fähigkeiten entwickeln, um sie dann in dieser Zielgruppe anwenden zu können
- Auseinandersetzung mit den Parametern Raum-Zeit-Kraft-Form
- Exemplarisches Erleben: Kinderlieder, Spielabläufe durchspielen, reflektieren und Transfer zur eigenen Anwendung diskutieren
- Hintergrundwissen über den Einsatz von Rhythmikmaterialien und Alltagsobjekten
- Kriterien und Ziele der Eltern-Kind-Rhythmik. Die verschiedenen Rollen (Grosseltern/Eltern-Kind-Gruppenleiter*in) und deren Verhältnis zueinander, sowie die musikalischen Entwicklungsschritte im Kleinkindalter besprechen

J+M-Hinweis: Involviert die Module ME1, ME2, ME4 (Pädagogik) ME1, ME2, ME3, ME4 und ME7 (Musik)

Dozentin

Elisabeth Käser, Sozialpädagogin, Rhythmikerin (Methode E.J. Dalcroze) mit Weiterbildung in Art/Life Process bei Anna Halprin, CA, ehem. Pädagogin an div. Schulen, in der Erwachsenenbildung und in der Heilpädagogik, von 1992 bis 2007 Dozentin an der Hochschule Luzern – Musik, Initiatorin der Rhythmik für Vorschulkinder und Eltern-Kind-Rhythmik an der Musikschule der Stadt Luzern, seit der Pensionierung freie Pädagogin und Projektleiterin im Asylbereich, mit Senior*innen, beim Musikwagenprojekt des Luzerner-Sinfonieorchesters und in Weiterbildungen mit Musik und Bewegung

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht.

Art der Benotung

Bestanden/Nicht bestanden

Literaturempfehlung

Stadler-Elmer Stefanie. Kind und Musik. Das Entwicklungspotenzial erkennen und verstehen. Springer-Verlag 2015. ISBN 978-3-642-41692-7

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung und Material für Notizen mitbringen.

CAS Musizieren mit Kindern bis vier Jahre

Kreativer Stimmeinsatz

Inhalt

Na, heute schon gelacht? Geseufzt? Gejammert? Gestretcht? Gratulation: Willkommen in der alltäglichen Stimmbildung! Veranschaulicht durch Übungen, Lieder, Spiele und Klangexperimente wird das Feld der Stimmarbeit erkundet. Wir balancieren zwischen Routinen und spontanen Ideen. Dabei werden die Faktoren für eine freudvolle und achtsame Arbeit an der Stimme beleuchtet.

Folgende Themen gehören ebenfalls dazu:

- Wo ist meine stimmliche Wohlfühlage?
- Wie bringe ich meine Stimme frei zum Klingen?
- Was kann mich unterstützen, wenn ich viel spreche und singe?

J+M-Hinweis: Involviert die Module: ME1, ME3, ME4 (Pädagogik) ME1, ME3, ME5 (Musik)

Dozentin

Patricia Flury, Sängerin, Gesangspädagogin, Lehrbeauftragte für «Gesang und Sprecherziehung» im Rahmen des DAS Musik, Bewegung, Tanz an der Hochschule Luzern – Musik, künstlerische und pädagogische Leiterin div. Projekte und Moderatorin, www.patriciaflury.ch

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht.

Art der Benotung

Bestanden/Nicht bestanden

CAS Musizieren mit Kleinkindern

Mit einfachen Mitteln begleiten: Selbstgebaute Instrumente und klingendes Material

Inhalt

Die Teilnehmer*innen lernen die Vielfältigkeit verschiedener, auch kostengünstiger Materialien und Instrumenten kennen, die sich für den Musik- und Bewegungsunterricht mit Kleinkindern eignen. Gemeinsam experimentieren wir mit Instrumenten und Materialien und entwickeln viele Spielideen, die im eigenen Unterricht mit Kleinkindern eingesetzt werden können.

Konkrete Themen:

- Einsetzbarkeit und Wirkung von verschiedenen Materialien kennenlernen
- Spielideen mit (selbstgebauten) Instrumenten und verschiedenen Materialien gemeinsam entwickeln
- Verschiedene Liedgestaltungen und Begleitungen mit Instrumenten kennenlernen
- Impulsgebung zur Bewegungsinitiation und Möglichkeiten der Bewegungsbegleitung
- «Elementares» Anleiten durch Mimik, Gestik und Atmung

J+M-Hinweis: Involviert die Module ME1, ME2, ME3, ME4, ME7 (Musik)

Dozentin

Diana Wyss, Rhythmiklehrerin (Musik & Bewegung), Seniorenrhythmik nach Dalcroze, Schulpraxisberaterin, Lehrbeauftragte an der Hochschule Luzern – Musik

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht.

Art der Benotung

Bestanden/Nicht bestanden

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung und Notizmaterial mitbringen.

CAS Musizieren mit Kleinkindern

Entwicklungspsychologische Grundlagen der frühen Kindheit

Inhalt

In diesem Modul wird ein Überblick gegeben über die entwicklungspsychologischen Grundlagen der frühen Kindheit (0 – 4 Jahre). Darauf aufbauend wird ein Blick auf die daraus ableitbaren praktischen und pädagogischen Konsequenzen für die Erziehung und den Musikunterricht mit kleinen Kindern geworfen. Obwohl Entwicklung immer ganzheitlich erläuft, werden aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit Entwicklungsbereiche voneinander abgegrenzt und jeweils separat behandelt. Im Fokus stehen dabei entwicklungspsychologische Besonderheiten in der frühen Kindheit, die sensiblen Phasen, die frühe kognitive, sozial-kognitive und (senso)motorische Entwicklung sowie Bindung, Wahrnehmung, Gedächtnis und Lernen – immer auch möglichst mit Bezug zur musikalischen Entwicklung.

Das im Modul erlernte Wissen soll direkt in die Berufspraxis transferiert, angewendet und reflektiert werden. Es werden sowohl theoretische Inhalte gelehrt als auch Fallbeispiele aus dem eigenen Musikunterricht besprochen und reflektiert.

Konkrete Themen:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen im Kindesalter von 0 – 4 Jahren
- Entwicklungspsychologische Besonderheiten sowie deren Bedeutung und Auswirkungen für den Musikunterricht kennen
- Eigenes Lehr- und Lernverhalten sowie dasjenige der eigenen Schüler*innen reflektieren.

J+M-Hinweis: Involviert die Module ME 2 und ME 3 (Pädagogik).

Dozentin

Mirjam Zimmermann, Schulpsychologin, Dozentin für pädagogisch-psychologische Schwerpunkte an Hochschulen im Kanton Luzern, nebenamtliche Dozentin an der Hochschule Luzern – Musik in der Aus- und Weiterbildung von (angehenden) Musiklehrpersonen

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht.

Art der Benotung

Bestanden/Nicht bestanden

CAS Musizieren mit Kindern bis vier Jahre

Weiteres

Intervisionsgruppe/kollegialer Austausch und Coaching

Bei diesen Gefässen steht die Praxis im Fokus; konkret geht es um das gemeinsame Besprechen von Fallbeispielen und die Themen: Anforderungen an die musikalische Planung sowie Planung und Durchführung von Angeboten.

J+M-Hinweis: Involviert die Module ME1, ME2, ME5 und ME6 (Pädagogik), ME1 und ME2 (Pädagogik).